Neuweiler
... natürlich liebenswert!

Agenbach Breitenberg Gaugenwald Oberkollwangen Zwerenberg

www.neuweiler.de
auch auf und

25

Amts- und Mitteilungsblatt - Jahrgang 55 - Donnerstag, 18. Juni 2026

Bitte beachten!

Neuweiler
... natürlich liebenswert!

In KW 32 und 33 erscheint aufgrund einer Sommerpause **kein Amtsblatt**

Foto: FFW Neuweiler

Aus unserer Gemeinde

Plakat: Ev. Verbundkirchengemeinde Zwerenberg

Plakat: SV Agenbach

Plakat: Miteinander & Füreinander in der Gemeinde Neuweiler e.V.

Plakat: Nancy Königs

Herzliche Einladung zur Vorstellung von unserem neuen HLF 10

Die Freiwillige Feuerwehr Neuweiler lädt alle Neuweilerinnen und Neuweiler herzlich zur feierlichen Einweihung und Segnung unseres neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF 10) ein.

Die feierliche **Einweihung beginnt um 10:15 Uhr im Feuerwehrhaus in Neuweiler** mit einem Gottesdienst und der Fahrzeugsegnung. Die Segnung von Löschfahrzeugen liegt in der Tradition, Fahrzeuge mit dem Segen Gottes zu versehen, um Schutz und Sicherheit für die Einsatzkräfte zu gewährleisten.

Danach folgen Grußworte und die **offizielle Übergabe** des neuen Fahrzeugs an die Freiwillige Feuerwehr Neuweiler.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das neue Fahrzeug zu besichtigen und sich über dessen Ausstattung und Einsatzmöglichkeiten persönlich zu informieren. Für das leibliche Wohl ist mit Speisen und Getränken bestens gesorgt.

Ein weiteres besonderes Highlight des Tages ist die **Schauübung unserer Jugendfeuerwehr um 15:00 Uhr**, bei der die Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen werden.

Foto: FFW Neuweiler

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Anlass gemeinsam mit euch zu feiern und euch herzlich begrüßen zu dürfen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Neuweiler

Vereinspokalschießen mit hoher Beteiligung

Die Sieger der einzelnen Wertungen

Das diesjährige Vereinspokalschießen des Schützenvereins Neuweiler war erneut ein voller Erfolg. Insgesamt 182 Schützinnen und Schützen aus zahlreichen Vereinen und Gruppen beteiligten sich an dem traditionsreichen Wettbewerb und sorgten für spannende Wettkämpfe sowie hervorragende Ergebnisse.

In der Damen-Mannschaftswertung setzte sich Kreuzung e.V. Damen 1 mit 184 Ringen an die Spitze des Teilnehmerfeldes. Auf den weiteren Plätzen folgten Gaugewald e.V. Frauen und die Mannschaft des Schwarzwaldvereins Gschnörgelde Frauen, die beide 177 Ringe erzielten.

Bei den Herren gewann die Mannschaft der Feuerwehr Zwerenberg mit 187 Ringen vor dem Schwarzwaldverein mit 186 Ringen. Den dritten Platz belegte Kreuzung e.V. Herren 1 mit 184 Ringen.

Die Damen-Einzelwertung gewann Ramona Waidelich-Seeger von den SWV Gschnörgelde Frauen mit 48 Ringen. Aufgrund der Feinwertung verwies sie Susanne Kalmbach von der Feuerwehr Zwerenberg, ebenfalls mit 48 Ringen, auf den zweiten Platz. Dritte wurde Anja Eisele-Schöttle von Kreuzung e.V. Damen 1 mit 47 Ringen.

Bei den Herren setzte sich Stefan Schumacher von der Feuerwehr Agenbach mit 49 Ringen durch. Ebenfalls 49 Ringe erzielten Christoph Mast vom Schwarzwaldverein und Marius Schmidt von der Feuerwehr Gaugenwald, die die Plätze zwei und drei belegten.

Große Aufmerksamkeit erhielt auch die Wertung um das Vorstandsblattl. Hier gewann erneut Stefan Schumacher mit einem hervorragenden 589-Teiler. Auf den weiteren Plätzen folgten Patrick Veyhl vom TC Neuweiler mit einem 635-Teiler und Wolfgang Hammann von der Freiwilligen Feuerwehr Oberkollwangen mit einem 649-Teiler.

Den Wettbewerb um den besten Blattlschuss entschied Bernd Waidelich von der Feuerwehr Zwerenberg mit einem ausgezeichneten 155-Teiler für sich. Auf Rang zwei folgte Samuel Stoll von Kreuzung e.V. Herren 1 mit einem 159-Teiler. Den dritten Platz belegte Heike Knaus-Fischbeck vom Schwarzwaldverein Gschnörgelde Frauen mit einem 192-Teiler.

Der Schützenverein Neuweiler blickt auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurück. Die hohe Teilnehmerzahl, die sportlichen Leistungen und die kameradschaftliche Atmosphäre unterstrichen einmal mehr die Bedeutung des Vereinspokalschießens als festen Bestandteil des örtlichen Vereinslebens.

Zum Abschluss bedankte sich der Schützenverein Neuweiler herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den beteiligten Vereinen sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Der Verein freut sich bereits heute auf eine ebenso rege Beteiligung und spannende Wettkämpfe beim Vereinspokalschießen im kommenden Jahr.

Text und Foto: Sportschützengilde Neuweiler e.V.

Der Open Air Frühschoppen mit den Musikfreunden Neuweiler war ein voller Erfolg!

Blick auf die Veranstaltungswiese *Foto: C.Kussack*

Bei strahlendem Sommerwetter kamen zahlreiche Besucher aus nah und fern zum Frühschoppen am Gaugenwalder alten Rathaus. Die Musik der Gruppe begeisterte die Zuhörer, viele sangen bei den bekannten Liedern und Songs mit und belohnten die Kapelle mit viel Applaus und „Zugabe"-Rufen! Mehr als 3 Stunden unterhielten die Musikfreunde die Gäste.

Diese spielten für den guten Zweck! So verlangten sie keinen Eintritt und baten lediglich um eine Spende in die aufgestellte, mit Bauernmalerei verzierte Milchkanne. Zweck der Spende war die Unterstützung der Herbstrose Neuweiler. So kamen 600 Euro zusammen. Herzlichen Dank den Spendern!

Musikfreunde Neuweiler *Foto: C. Kussack*

Scheckübergabe in der Herbstrose (v.l.: Kathrin Hammann, Hannelore Rack, Corinna Kussack, Dieter Seeger, Frank Stabel, Anita Burkhardt und Karin Schmidt) *Foto: Herbstrose*

Die Musikfreunde waren die Initiatoren des Frühschoppens. Bei dem die Mitarbeiter unter der Leitung von Hannelore Rack und dem guten Geist der Truppe, Günter Erlenmaier, anwesend waren und einen schönen Sonntagmorgen in Gaugenwald verbrachten. Durch ihre einheitliche Kleidung waren sie nicht zu übersehen und brachten viel gute Laune mit. Auch Gäste der Tagespflege waren zu Besuch.

Der Verein beschloss, die gespendete Summe auf 1.000 Euro aufzurunden, und die Überbringerinnen staunten nicht schlecht über die gute Stimmung bei der Übergabe am vergangenen Freitag in der Herbstrose. Denn dort trafen sie die Seniorinnen und Senioren einschließlich dem Herbstroseteam beim fröhlichen Singen an. Die Musikfreunde gaben auch dort ihr Bestes zur Freude der Anwesenden.

Anita Burkhardt bedankte sich im Namen von Miteinander und Füreinander in der Gemeinde Neuweiler e. V. für die Spende und teilte mit, dass diese, wenn die Tagespflege im Spätherbst in ihr neues Domizil im Wildbader Weg einzieht, das Geld gut für die Ergänzung der Einrichtung brauchen könne. Im Übrigen sei die Baumaßnahme bisher deutlich unter den geplanten Kosten geblieben und voll in der geplanten Bauzeit.

Der Verein Gaugenwald e. V. bedankt sich bei den Musikfreunden Neuweiler für ihre tolle Darbietung, bei den Gästen fürs Kommen und Spenden und natürlich auch bei seinen Helferinnen und Helfern, die für die Bewirtung sorgten! So macht Vereinsleben Spaß! Wenn alle an einem Strang ziehen und so ein tolles Event dabei herauskommt, von dem man noch lange spricht! Es passte einfach alles: das Wetter, die netten Gäste, natürlich die Musik und nicht zuletzt die gute Versorgung der Gäste durch den Verein.

Ausgelassene Stimmung am Musiknachmittag *Foto: Herbstrose*

Wer diesen Frühschoppen verpasst hat, bekommt am 4. Juli ab 15 Uhr Gelegenheit, die Musikfreunde aus Neuweiler auf dem Gelände der Firma Seeger Transporte zu hören. Auch hier spielen sie ohne Gage und bitten wieder um eine Spende für die Ergänzung der Ausstattung der Tagespflegeeinrichtung.

Text: Corinna Kussack/Gaugenwald e. V.

Abwechslungsreicher Seniorennachmittag im Sportheim des SV Oberkollwangen

Fotos: Kathrin Hammann

Der Einladung zum Seniorenkaffeenachmittag am 10.06.2026 im Sportheim des SV Oberkollwangen sind etwa 60 Seniorinnen und Senioren gefolgt.

Der von Frida Hammann organisierte Nachmittag bot viel Abwechslung. Für die musikalische Unterhaltung war Günter Klink mit seinem Akkordeon gekommen und spielte altbekannte Weisen, die gerne von den Seniorinnen und Senioren mitgesungen wurden.

Auf eine interessante Reise durch „Oberkollwangen von Frühjahr bis Winter – früher und heute“ nahmen Doris Hammann und ihr Mann mit Bildern und Informationen die Gruppe mit.

Ein besonderer Dank von Frida Hammann ging auch an die Kuchenspenderinnen und das Küchenteam, die in altbekannter Manier den Nachmittag bewirteten. *Text: Miteinander & Füreinander in Neuweiler e.V.*

Konzert bei der Rehmühle lockte 90 Besucher

Großen Zuspruch fand das Konzert des Kiaroatrios im Biergarten der Rehmühle. Die professionell auftretenden drei Hobby-Musiker Thomas Kretzschmar, Norbert Kübler und Harald Ungemach aus dem benachbarten Neuweiler lockten 90 Zuhörer zum „Wildbader Außenposten“ im Kleinenztal. Am nächsten hatten es die Besucher vom Campingplatz, aber viele Fans der Musik der drei singenden und musizierenden Freunde waren zu dem sommerlichen Abend aus der ganzen Umgebung angereist. Sie durften englische und deutsche Titel in ursprünglicher Version hören. Es gab auch einige der angekündigten schwäbischen Einlagen, deren Texte Norbert Kübler zu gängigen Ohrwürmern geschrieben hat. Nicht nur den Interpreten selber machten die aus dem Leben gegriffenen Episoden sichtlich Spaß, sondern auch den Zuhörern. Sie ließen das Kiaroatrio nicht ohne Zugaben ziehen.
Text: Hans Schabert

Zylinderchor umrahmt in Calmbach „Nachmittag der Begegnung“

Im Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde in Calmbach waren jüngst beim „Nachmittag der Begegnung“ die Plätze voll besetzt. Diesmal waren die singenden Sportler des Zylinderchors aus der AH-Abteilung des FC Neuweiler zu Gast. Schon gleich beim gemeinsamen ersten Lied, „Meinem Gott gehört die Welt“, das Margarete Hiebel auf dem Klavier begleitete, war der mitsingende Zylinderchor wahrzunehmen. „Ihr kennt uns ja, wir sind nicht zum ersten Mal da“, stellte Chor-Sprecher Dieter Pfeiffer von der Bühne herunter fest und ermunterte, ruhig bei den dargebotenen Volksliedern kräftig mitzusingen. Viele Besucher folgten dieser Einladung, und trotzdem waren die Sänger aus dem Oberen Wald nicht zu überhören.

Vier Mal trat der Zylinderchor Neuweiler beim jüngsten „Nachmittag der Begegnung“ in Calmbach auf die Bühne und ließ eine bunte Mischung Volkslieder erklingen. Foto: Margarete Hiebel

Begrüßt wurde die Besucherschar von Margarete Hiebel, die mit guten Wünschen verbunden der Hoffnung Ausdruck gab, dass die langjährige Organisatorin Ruth Gutbub nach einem Reha-Aufenthalt beim nächsten Termin wieder dabei sei und hoffentlich am Rednerpult stehe. Verschiedene Hüte und einen bunten Schirm präsentierte Pfarrerin Eva Rathgeber, die auf diese Weise ihr besinnliches Wort aus Psalm 121, das in allen Situationen gelte, lebendig deutlich machte: „Der Herr führt, schirmt und behütet mich Tag und Nacht.“ Ob bei „Liebe kleine Schwarzwaldmarie“, „Kinder der Berge“ oder „Am Brunnen vor dem Tore“ wurde der Zylinderchor bei diesem Auftritt mit vielen Stimmen aus dem Saal fleißig begleitet.

Natürlich fehlte auch das „Zwergenlied“ nicht. Vom Text her, wie musikalisch finden die Sänger bei diesem Titel die perfekte Lösung für den Zwerg auf dem Berg mit dem per Mobilphone angeforderten Helikopter, der ihn zum Zwergenfräulein auf dem anderen Gipfel bringt. Nur einmal hat es bei den mehr als 15 Liedern mit der Melodie gehakt, als das bislang kaum gesungene Lied vom Wilddieb, „Wer schleicht dort im nächtlichen Walde“, aus den Zuhörerreihen gewünscht wurde. Beim zweiten Ansatz ging aber auch dieses so la-la über die Bühne und erhielt kräftigen Beifall. „So ist eben live“, kommentierte der dem Chor ohne Dirigenten die Einsätze gebende Dieter Pfeiffer. In Dankesworte verpackt lud Eva Rathgeber nach dem gemeinsamen Schlusslied, „Bewahre uns Gott“, den Zylinderchor gleich wieder aufs Jahr 2027 ein.

Auch wenn gemeinsame Lieder im Saal erklangen, sang der Zylinderchor Neuweiler beim „Nachmittag der Begegnung“ in Calmbach kräftig mit. Text: Hans Schabert Foto: Hans Schabert

BEREITSCHAFTSDIENSTE

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Rufnummer für den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst** (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): **116117** (Anruf ist kostenlos).
Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer **116117** oder online über **www.116117.de** oder **www.docdirekt.de**

Allgemeine Bereitschaftspraxis Calw
Kliniken Calw – Gesundheitscampus Calw
Mildred-Scheel-Straße 1, 75365 Calw
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 19 Uhr

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Calw/Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 14 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der **01801 116 116** (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter **https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/**. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

DIAKONIESTATION TEINACHTAL

Kontaktdaten:
Hindenburgstr. 23, 75387 Neubulach-Liebelsberg
Tel.: 07053-18895-0
E-Mail: info@diakonie-teinachtal.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
Montag – Donnerstag 14:00 – 16:30 Uhr

Geschäftsführung:
Beate Nothacker
Tel.: 07053-18895-51

Pflegedienstleitung:
Elfi Messal
Tel.: 07053-18895-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe:
Danja Bürkle
Tel.: 07053-18895-53
Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!

TAGESPFLEGE HERBSTROSE

Miteinander & Füreinander in der Gemeinde Neuweiler e. V. (MFN), Tulpenstraße 13, 75389 Neuweiler

Kontaktdaten:
Leitung: Hannelore Rack, Tel. 07055 9309801,
E-Mail: HRack@gmx.de
Tagesbetreuung-Unterstützung für pflegende Angehörige
Beratung für pflegende Angehörige
Termine nach Vereinbarung

HILFS- UND BERATUNGSDIENSTE

Ambulante Krebsberatungsstelle für den Landkreis Calw
Angebot für Betroffene und Angehörige einer Krebserkrankung beim Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald in Nagold, Hohe Straße 8, 72202 Nagold
Telefon: 07452/841029, E-Mail: krebsberatung@diakonie-nsw.de

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation:
Fachambulanz für Abhängigkeitserkrankungen mit Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Jugend- und Drogenberatung in der Bahnhofstraße 31, 75365 Calw,
Telefon: 07051 93616, Fax: 07051 936188
Frauenhaus Calw: Telefon: 07051 78281
Calwer Hospizgruppe: Telefon: 07051 78281
Telefonseelsorge: Telefon: 0800 111011
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 08000 116 016
Online-Beratung unter www.hilfetelefon.de
Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige
Telefon: 0172 6157580, E-Mail: info@ibb-calw.de

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST

... außerhalb der üblichen Öffnungszeiten haben (jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr) am

20. Juni 2026
Quellen-Apotheke, Wilhelmstraße 4, Bad Liebenzell,
Telefon 07052 1385

21. Juni 2026
Apotheke am Markt, Marktplatz 12, Pfalzgrafenweiler,
Telefon 07445 2336

NOTRUFE

Feuer/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Krankentransport	07051 19222
Polizeiposten Neuweiler	07055 7377
Polizeirevier Calw	07051 161-250

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die donnerstags erscheinende Gemeindezeitung ist am Montag zuvor um 10 Uhr; später eingehende Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Neuweiler

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Martin Buchwald, 75389 Neuweiler, Marktstraße 7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Sommerferienprogramm

Plakat: Gemeinde Neuweiler

Amtliche Bekanntmachungen

Sommerpause der Gemeindezeitung

In den Wochen 32 und 33 erscheint kein Amts- und Mitteilungsblatt

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuweiler macht im August eine Sommerpause. I**n den Wochen 32 und 33 wird keine Gemeindezeitung gedruckt.** Das nächste Amts- und Mitteilungsblatt erscheint dann in Woche 34/2026 am 20. August.

Die Ausgabe 31/2026 erscheint am 30. Juli und umfasst den Zeitraum bis zum 20. August.

Es wird um Beachtung gebeten.

Knallgeräusche dienen dem Schutz von Sonderkulturen vor Vogelfraß und Verschmutzung

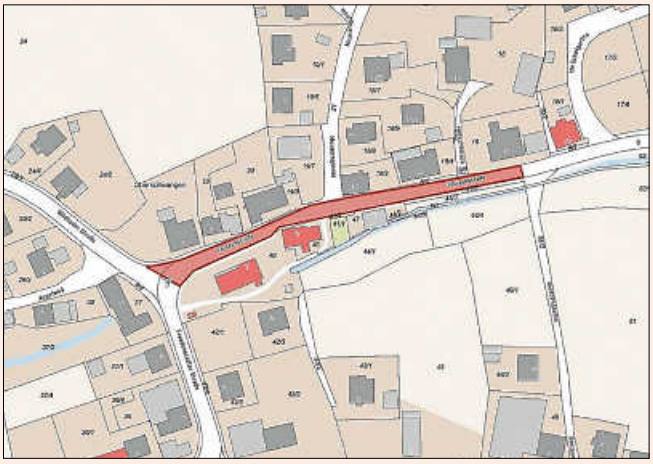
Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den Knallgeräuschen in Zwerenberg und Umgebung um ein künstlich erzeugtes Geräusch handelt, welches dem vorübergehenden Schutz von Sonderkulturen vor Vogelfraß und Verschmutzung dient.

Die Grenzwerte für den Tagzeitraum (06:00 bis 22:00 Uhr) werden eingehalten, im Nachtzeitraum (22:00 bis 06:00 Uhr) ist die Anlage nicht in Betrieb.

Nach Abschluss der Ernte, voraussichtlich Anfang August, wird die Anlage wieder abgeschaltet werden. Die Bevölkerung wird um Verständnis für eventuelle, vorübergehende Beeinträchtigungen gebeten. Mit dem Anbau und dem Schutz der Kulturen kann das Angebot an regional erzeugten Lebensmitteln gestärkt werden.

Vollsperrung OD Oberkollwangen für den Bauabschnitt 3 vom 08.06.2026 bis 07.08.2026

Zur Durchführung der Bauarbeiten wird die L 347, Ortsdurchfahrt Oberkollwangen, seit dem 23.02.2026 in fünf aufeinanderfolgenden Bauabschnitten für circa 12 Monate voll gesperrt.



Bauabschnitt 3 Sperrung:
Ab 09.06.2026 Aufbau der Wassernotversorgung für die Bauabschnitte 3 und 4
L 347 Vollsperrung, ab Einmündung Wildbader Straße bis Einmündung Genthengässle.

Die Tiefbauarbeiten werden von unten, Genthengässle, nach oben, Richtung Wildbader Straße, durchgeführt.
Dauer: 08.06.2026 bis 07.08.2026

Ersatzhaltestellen:
Die Haltestelle Feuerwehr wird wieder bedient. Die Ersatzhaltestelle wurde in die Freudenstädter Straße verlegt.
Die Ersatzhaltestellen für Busse Richtung Bad Teinach wurden in die Breitenberger Straße verlegt.
Weitere Informationen

Bauabschnitt 4 Sperrung:
L 347 Vollsperrung, ab Einmündung Genthengässle bis Einmündung im Schulgarten
im Anschluss an Bauabschnitt 3

Bauabschnitt 5 Sperrung:
L 347 Vollsperrung, ab Einmündung Im Schulgarten bis circa Höhe Friedhof Oberkollwangen
im Anschluss an Bauabschnitt 4

Die überörtliche Umleitung ist wie folgt ausgeschildert:
Neuweiler – K 4370 – K 4369 – Martinsmoos – K 4371 – Oberhaugstett – L 348 – Neubulach – Station Teinach

Standesamtliche Mitteilungen

Geburt

Am 05. Mai 2026 wurde in Herrenberg das Kind Levi Emil-Oskar Schanz, der Eltern Jana Katharina und Manuel Schanz, wohnhaft in Neuweiler, geboren.

Müllabfuhr

Abfuhrtermine stehen an

In der Gemeinde Neuweiler stehen laut Abfallkalender folgende Abfuhrtermine an:

- **Bioabfall** am Montag, 22. Juni 2026
- **Gelbe Tonne/Gelber Sack** am Montag, 22. Juni 2026
- **Papier** am Mittwoch, 24. Juni 2026

Aktuelle Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Gemeinde

Freitag, 19. Juni
20:00 Uhr Bauernhof Stockinger, Lindenstr. 22 in Zwerenberg: „Scheunentalk – Männervesper", Vortrag von Ralf Klöpfer, veranstaltet von der Verbundkirchengemeinde Zwerenberg

Sonntag, 21. Juni
ab 10:45 Uhr Festtag zur Einweihung des HLF 10 Feuerwehrfahrzeuges, Beginn mit einem Gottesdienst, danach offizielle Übergabe und nachmittags Schauübung der Jugendfeuerwehr

Donnerstag, 25. Juni
14:30 Uhr Johannes-Seitz-Gemeindehaus: Café Seitz, ökumenischer Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Neuweiler
19:00 Uhr Ev. Gemeindehaus Zwerenberg: „Frauenabend", veranstaltet von der Verbundkirchengemeinde Zwerenberg

Freitag, 26. Juni
18:00 Uhr Sportheim Neuweiler: Hauptversammlung des Vereins Miteinander & Füreinander in der Gemeinde Neuweiler e.V.
19:30 Uhr Sportheim Neuweiler:
Generalversammlung der Bürgergenossenschaft Neuweiler eG

Samstag, 27. Juni
07:00 Uhr Abfahrt: Vereinsausflug des SV Breitenberg/Martinsmoos nach Stuttgart (Anmeldung erforderlich)
14:00 Uhr Sportplatz Agenbach:
„29. Agenbacher Duathlon", veranstaltet vom SV Agenbach

Landratsamt Calw

Vollsperrung der L 351 zwischen Überberg und Ettmannsweiler wegen Fahrbahnsanierungsarbeiten

Sperrung vom 17. Juni 2026 bis 19. Juni 2026
Im Rahmen von Fahrbahnsanierungsarbeiten der Straßenmeisterei Nagold ist es erforderlich, die L 351 zwischen Überberg und Ettmannsweiler voll zu sperren. Die Umleitungsstrecke in Richtung Ettmannsweiler / Simmersfeld verläuft über Lengenloch - Beuren nach Ettmannsweiler und umgekehrt.

Auch die Buslinien werden gebeten, diesem Umstand Rechnung zu tragen.

Übung der Bundeswehr vom 22.06. – 31.07.2026

Im Landkreis Calw findet vom 22. Juni bis 31. Juli 2026 eine Übung der Bundeswehr statt.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten.

Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegengebliebener Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen.

Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

Betroffene Gemeinden: Gesamter Landkreis Calw

Förderung für Baumaßnahmen im Ländlichen Raum

Neue Ausschreibung des Entwicklungsprogramms Ländlichen Raum für 2027 veröffentlicht
Mit der Veröffentlichung der Programmausschreibung zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) für das Jahr 2027 läuft die neue Förderperiode offiziell an. Mit dem Förderprogramm unterstützt das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat seit über 30 Jahren die nachhaltige strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Kommunen. Ziel ist es, attraktive und lebendige Ortskerne zu erhalten und weiterzuentwickeln, zeitgemäßen Wohnraum zu schaffen sowie die Kommunen im Ländlichen Raum zukunftsfähig und resilient aufzustellen.

Aus alt wird neu: Das sanierte Rathaus in Ebhausen-Wenden kann nun wieder als zentraler Treffpunkt für die lokale Bevölkerung genutzt werden Foto: Landratsamt Calw, Janina Haußmann

Auch in der neuen Förderperiode bleibt die Innenentwicklung ein zentraler Schwerpunkt des ELR. Gefördert werden insbesondere die Umnutzung leerstehender Gebäude, Aufstockungen von Bestandsgebäuden sowie umfassende Modernisierungen. Der Neubau von Einfamilienhäusern sowie von Wohnraum zur Vermietung ist weiterhin von der Förderung ausgeschlossen.

Auch die Sicherung der Grundversorgung bleibt ein wichtiger Schwerpunkt. Unterstützt werden Investitionen in Einrichtungen und Betriebe, die zur Versorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs beitragen. Hierzu zählen unter anderem Dorfläden, Bäckereien, Metzgereien, Gaststätten sowie ärztliche und weitere gesundheitsbezogene Angebote.

Im Förderschwerpunkt „Arbeiten" können kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten gefördert werden. Neben Investitionen in bestehende Betriebe unterstützt das ELR auch innovative Arbeitsformen wie Co-Working-Angebote oder Kooperationen in Mehrfunktionshäusern. Ebenso können Projekte zur Entflechtung störender Gemengelagen in Ortskernen gefördert werden.

Neu ist die verstärkte Förderung von Projekten zur Umnutzung kirchlicher Gebäude, beispielsweise zu Kultur-, Begegnungs- oder Gemeinschaftseinrichtungen.

Wie bereits in den Vorjahren wird nachhaltiges Bauen besonders honoriert. Bei überwiegendem Einsatz von Holz in der Tragwerkskonstruktion erhöht sich der Fördersatz um fünf Prozentpunkte.

Mit Ausnahme von Projekten im Förderschwerpunkt Grundversorgung können Neubauprojekte nur noch bei Erfüllung dieser Vorgabe gefördert werden.

Anträge können von Privatpersonen, Unternehmen, Vereinen und Kommunen gestellt werden. Diese müssen bis Mitte September über die jeweilige Kommune eingereicht werden. Das genaue Fristende kann bei der zuständigen Stelle im Rathaus erfragt werden. Fragen zum ELR beantworten die ELR-Ansprechpartnerinnen und -Ansprechpartner der Kommunen sowie die ELR-Beauftragte des Landkreises Calw, Janina Haußmann, unter der Telefonnummer 07051 160-280 oder per E-Mail an Janina.Haussmann@kreis-calw.de.

Weitere Informationen zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum sowie die Antragsformulare sind auf der Internetseite des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat Baden-Württemberg verfügbar: https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/.

PETZE-Ausstellung „ECHT STARK“ und NETZwerktreffen gegen sexualisierte Gewalt im Landratsamt Calw

Der Landkreis Calw setzt gemeinsam mit der Beratungsstelle OnyX ein starkes Zeichen für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt. Im Juli 2026 macht die Präventionsausstellung „ECHT STARK“ des PETZE-Instituts für Gewaltprävention Station im Landratsamt Calw. Begleitend dazu findet am Mittwoch, 1. Juli 2026, ein NETZwerktreffen gegen sexualisierte Gewalt mit anschließender Vernissage statt.

Die Ausstellung richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler mit geistiger oder Lernbehinderung im Alter von 10 bis 17 Jahren. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche alters- und entwicklungsangemessen für Themen wie Gefühle, Grenzen, Selbstbestimmung und Hilfeholen zu sensibilisieren. Dabei verzichtet die Ausstellung bewusst auf explizite Gewaltdarstellungen und setzt stattdessen auf interaktive Lernstationen, die das Selbstvertrauen stärken und Präventionsbotschaften verständlich vermitteln.

An insgesamt sechs abwechslungsreichen Stationen lernen die jungen Besucherinnen und Besucher spielerisch und handlungsorientiert wichtige Präventionsprinzipien kennen. Ergänzend werden Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte sowie Eltern durch Fortbildungen und Informationsangebote unterstützt.

NETZwerktreffen am 1. Juli 2026
Ein besonderer Höhepunkt ist das NETZwerktreffen gegen sexualisierte Gewalt am 1. Juli 2026 von 15 bis 17 Uhr im Landratsamt Calw. Als Referentin konnte Professorin Julia Gebrande gewonnen werden. Die Sozialpädagogin, Fachberaterin für Psychotraumatologie und Professorin für Soziale Arbeit an der Hochschule Esslingen spricht zum Thema „Sexualisierte Gewalt bei Menschen mit körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung und Förderbedarf“.

Im Anschluss findet ab 17 Uhr die feierliche Vernissage der PETZE-Ausstellung „ECHT STARK“ statt. Die Veranstaltung wird musikalisch von der Green Island Band der Tennentaler Gemeinschaften e.V. begleitet. Für die Bewirtung sorgt die Schülerfirma „Café Milchschaum“ der Sprach- und Lernförderschule des Sprachheilzentrums Stammheim.

Bei Interesse können Sie sich gerne per E-Mail an OnyX@kreis-calw.de und dem Hinweis, ob Sie zum NETZwerktreffen, NETZwerktreffen und zur Vernissage oder nur zur Vernissage kommen, anmelden.

PETZE Wanderausstellung ECHT STARK!
Auch für die Öffentlichkeit geöffnet
Die Ausstellung wird vom 2. bis 15. Juli 2026 im Landratsamt Calw zu sehen sein. Organisiert wird das Projekt von der Beratungsstelle OnyX in Kooperation mit dem Kommunalen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen im Landkreis Calw. Ermöglicht wird das Angebot durch Spendengelder, für Schulen und Teilnehmende entstehen keine Kosten.

Die Ausstellung wird an zwei Nachmittagen für die Öffentlichkeit geöffnet sein:
Donnerstag, 9. Juli 2026, 14 bis 16 Uhr
Montag, 13. Juli 2026, 14 bis 16 Uhr

Auch Eltern werden aktiv einbezogen: Am 7. Juli 2026 findet um 19 Uhr im (Raum B502/B503) ein Elternabend im Landratsamt Calw statt. Dort erhalten Eltern Gelegenheit, die Ausstellung kennenzulernen, Fragen zu stellen und Anregungen zu erhalten, wie Präventionsbotschaften im Familienalltag aufgegriffen werden können.

Interessierte Eltern werden gebeten, sich vorab anzumelden unter www.kreis-calw.de | Freizeit & Kultur | Aktuelle Veranstaltungen | Elternabend zur Ausstellung „Echt Stark“ oder durch Scannen des QR-Codes.

Mit der Ausstellung und den begleitenden Veranstaltungen möchte der Landkreis Calw das Thema Prävention sexualisierter Gewalt weiter enttabuisieren, Fachkräfte vernetzen und Kinder sowie Jugendliche nachhaltig stärken.

Kontaktdaten OnyX
Landratsamt Calw, Abt. Jugendhilfe
Außenstelle Nagold
Freudenstädter Straße 30
72202 Nagold
Homepage: www.kreis-calw.de/OnyX; E-Mail: OnyX@kreis-calw.de

Freiwillige Feuerwehr Neuweiler

Ausfahrt der Alterswehr ins Tennental

Die Juni-Ausfahrt führte die Kameraden der Alterswehr ins Tennental bei Deckenpfronn.

Eine Sitzbank aus der Metallwerkstatt als Pausenplatz für die Kameraden
Foto: Kübler

In zwei ehemaligen landwirtschaftlichen Betrieben wurde vor über 30 Jahren das Tennental gegründet. Heute wohnen und arbeiten dort mehr als 250 Menschen mit Assistenzbedarf. Betreut und versorgt werden sie von annähernd 300 Mitarbeitern in Voll- und Teilzeit. Mit der Gründung Tennentals im Jahr 1991 wurden die landwirtschaftlichen Betriebe auf Demeter-Landbau umgestellt. Auf dem ca. 6 ha großen Gelände um die Höfe entstanden in den Folgejahren die vielfältigen Tennentaler Angebote. Der Impuls, die Erzeugnisse der eigenen Landwirtschaft zu gesunden Lebensmitteln weiterzuverarbeiten, war richtungsgebend für den Aufbau des Werkstattbereichs.

Als Leistungserbringer der Eingliederungshilfe begleitet Tennental die Menschen mit Assistenzbedarf in ihrem ganzen Tagesablauf. Sie nutzen die Angebote der sozialen Teilhabe und der Teilhabe am Arbeitsleben. Als gemeinnütziger Verein ist der Tennentaler Gemeinschaften e.V. Träger der Angebote der Eingliederungshilfe.

Beim Besuch der Alterswehr wurden die Kameraden von der sehr engagierten Frau Dengler über das weitläufige Gelände und in die verschiedenen Werkstätten geführt. Neben der Landwirtschaft gibt es eine Gärtnerei, eine Hofkäserei, eine Bäckerei, eine Metallwerkstatt sowie eine Holz- und eine Astholzwerkstatt. Außerdem ist auf dem Gelände eine Fachschule für Heilerziehungspflege angesiedelt. Ein Kindergarten, eine Arztpraxis und andere Therapieangebote liegen jeweils in eigener Trägerschaft.

Spielzeug, hergestellt in der Astwerkstatt *Foto: Kübler*

Bei der Führung konnten sich die Kameraden von den vielfältigen Tätigkeiten überzeugen. Zum Abschluss bedankte sich Obmann Helmut Wurster, der auch die Ausfahrt organisiert hatte, mit einem kleinen Geschenk bei Frau Dengler. Alle Mitfahrer waren begeistert von der Arbeit in der Gemeinschaft.

Jugendfeuerwehr trifft sich zur Übung

Die Jugendfeuerwehr Neuweiler trifft sich am **Mittwoch, 24. Juni um 18 Uhr** zur **Übung.** Es wird wieder ein Fahrdienst für die Jugendlichen angeboten. Sie werden zwischen 17.45 Uhr und 18.00 Uhr an den Feuerwehrgerätehäusern in den Ortsteilen abgeholt und nach der Übung wieder zurückgebracht. Selbstverständlich können die Jugendlichen auch zum Feuerwehrgerätehaus gebracht und/oder abgeholt werden, in welchem die Übung stattfindet.

NEUGIERIG auf die Jugendfeuerwehr?!
DU bist zwischen 10 und 17 Jahren, dann setze dich mit uns über jfw.neuweiler@gmail.com in Verbindung. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Wir freuen uns immer über Neuzugänge.